

Einladung

zur Sitzung des Hauptausschusses Nr. 4/14
am Donnerstag, 13. November 2014, → **16 Uhr**, ←
im Sitzungssaal des Rathauses, Kaiserstr. 170, 58300 Wetter (Ruhr)

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen
2. Bericht zur Haushaltslage
3. Rechenschaftsbericht der Lokalen Agenda 21 Wetter (Ruhr)
- ohne Vorlage -
4. Bestellung eines neuen stellvertretenden Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Wetter (Ruhr) und dessen Ernennung zu einem Ehrenbeamten auf Zeit
- Drucksache-Nr. 2014130 - (AGSDO)
5. Maßnahmen zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in der Freiwilligen Feuerwehr Wetter (Ruhr)
hier: Einrichtung eines Punktekontos
- Drucksache-Nr. 2014131 - (AGSDO)
6. Kindertageseinrichtungen in Alt-Wetter
hier: „Reuterhaus“ / „Harkorthaus“
- Drucksache-Nr. 2014137 - (JHA)
7. Erlass einer Vorkaufsrechtsatzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für den Bereich aus dem „Umbaugebiet Untere Kaiserstraße/Königstraße und angrenzende Bereiche“
hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache-Nr. 2014140 - (SWBA)
8. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 68 der Stadt Wetter (Ruhr) „Auf dem Elberg“
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Drucksache-Nr. 2014141 - (SWBA)
9. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei der Buchungsstelle 06.01.01.531800
- Gesetzliche und vertragliche Zuschüsse an freie Träger -
- Drucksache-Nr. 2014145 -
10. 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2014 mit Anlagen und Haushaltssicherungskonzept 2014-2022 (Fortschreibung)
- Drucksache-Nr. 2014147 (HA) -

11. Mitteilungen
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nichtöffentlicher Teil

13. Finanzangelegenheit



14. Mitteilungen
15. Anfragen von Ausschussmitgliedern
16. Veröffentlichungen

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich Sie, Ihre Vertreterin/Ihren Vertreter und ggf. auch die Verwaltung (T. 840105) zu benachrichtigen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Hasenberg'.

Frank Hasenberg
Bürgermeister

TOP 2 Bericht zur Haushaltslage**Haushaltsentwicklung 2014:****Gewerbsteuer**

Der Ertrag aus Gewerbesteuer liegt aktuell bei 13,6 Mio. Euro. Der Ansatz von 17 Mio. Euro wird damit um 3,4 Mio. Euro unterschritten. Dies stellt zwar eine Verbesserung gegenüber dem letzten Bericht dar, ändert aber nichts an der Notwendigkeit der Beschlussfassung über einen Nachtragshaushalt.

Grundsteuer B

Der Ertrag aus Grundsteuer B liegt aktuell bei 4,8 Mio. Euro. Der Ansatz von 5,1 Mio. Euro wird damit um 292.000 Euro unterschritten.

Haushaltswirtschaftliche Sperre

Die Veränderungen gegenüber der Mitteilung im letzten Bericht zur Haushaltslage sind in der Anlage dargestellt.

Kredite

An Liquiditätskrediten sind zur Zeit insgesamt 36,7 Mio. Euro aufgenommen. Der Betrag teilt sich in 16,7 Mio. Euro als Tagesgeld, 5,0 Mio. Euro auf Basis 1-Monats-Euribor und 15,0 Mio. Euro fest für einen Monat zu einem niedrigen Zinssatz.

Die Restschuld am 31.10.2014 oder am letzten Fälligkeitstag für Zins und Tilgung vor dem 31.08.2014 beträgt für Investitionskredite 23,5 Mio. Euro.

Somit liegt die Gesamtverschuldung bei 60,2 Mio. Euro ohne Schulden des Stadtbetriebes.

Der bisherige Saldo aus Investitionstätigkeit ist positiv. Daher sind auch noch keine Investitionskredite im laufenden Jahr aufgenommen worden. Durch die Abwicklung der Großinvestitionen Sekundarschule und Untere Kaiserstr. bleibt abzuwarten, wie sich der Saldo entwickelt und damit evtl. neue Investitionskredite aufzunehmen sind.

Marktwerte der Derivatgeschäfte:

Die Banken, mit denen die Derivatgeschäfte bestehen haben folgende Marktwerte mitgeteilt:

Swap 1:	-216.000,54 Euro zum 30.09.2014
Swap 2:	-13.888,95 Euro zum 30.09.2014
Swap 3:	-26.420,53 Euro zum 30.09.2014
Swap 4:	-38.160,55 Euro zum 30.09.2014
Swap 5:	-353.877,51 Euro zum 30.09.2014
Swap 6:	-232.559,77 Euro zum 30.09.2014

Die Entwicklung des Ergebnisplans sowie des Finanzplans ist in den beigefügten Tabellen dargestellt.

Ergebnisrechnung 2014

Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz HHJ	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3-2)
Steuern und ähnliche Abgaben	38.236.694,00	29.216.944,02	-9.019.749,98
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.713.859,00	1.289.548,29	-1.424.310,71
+ Sonstige Transfererträge	309.000,00	271.141,62	-37.858,38
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.652.309,00	1.540.046,29	-112.262,71
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	546.458,00	969.479,53	423.021,53
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.162.503,00	5.817.159,56	-345.343,44
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.873.350,00	1.390.123,33	-483.226,67
+ Aktivierte Eigenleistungen	41.337,00		-41.337,00
+/- Bestandsveränderungen			
= ordentliche Erträge	51.535.510,00	40.494.442,64	-11.041.067,36
- Personalaufwendungen	11.300.794,00	8.173.400,89	-3.127.393,11
- Versorgungsaufwendungen	1.598.638,00	1.203.295,05	-395.342,95
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.158.308,84	8.135.579,06	-3.022.729,78
- Bilanzielle Abschreibungen	5.093.981,00		-5.093.981,00
- Transferaufwendungen	28.975.099,39	23.495.357,81	-5.479.741,58
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.854.793,12	1.195.331,22	-659.461,90
= ordentliche Aufwendungen	59.981.614,35	42.202.964,03	-17.778.650,32
= Ordentliches Ergebnis	-8.446.104,35	-1.708.521,39	6.737.582,96
+ Finanzerträge	1.453.058,00	1.411.865,40	-41.192,60
- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	1.568.522,00	1.313.882,06	-254.639,94
= Finanzergebnis	-115.464,00	97.983,34	213.447,34
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.561.568,35	-1.610.538,05	6.951.030,30
+ Außerordentliche Erträge			
- Außerordentliche Aufwendungen			
= Außerordentliches Ergebnis			
= Jahresergebnis	-8.561.568,35	-1.610.538,05	6.951.030,30

Finanzrechnung 2014

Beschreibung	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	mehr weniger
Steuern und ähnliche Abgaben	38.236.694,00	21.946.666,44	-16.290.027,56
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.353.316,00	1.280.644,95	-72.671,05
+ Sonstige Transfereinzahlungen	309.000,00	138.499,27	-170.500,73
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.664.510,00	1.269.318,04	-395.191,96
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	548.055,00	909.448,03	361.393,03
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.151.103,00	5.063.489,72	-1.087.613,28
+ Sonstige Einzahlungen	1.440.200,00	1.094.102,45	-346.097,55
+ Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	1.453.058,00	1.319.109,95	-133.948,05
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.155.936,00	33.021.278,85	-18.134.657,15
- Personalauszahlungen	10.703.798,00	7.250.626,64	-3.453.171,36
- Versorgungsauszahlungen	1.520.000,00	1.025.130,05	-494.869,95
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.879.270,00	7.750.631,65	-3.128.638,35
- Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	1.568.522,00	1.047.427,41	-521.094,59
- Transferauszahlungen	29.314.014,00	22.786.389,74	-6.527.624,26
- Sonstige Auszahlungen	2.417.283,00	1.870.057,08	-547.225,92
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.402.887,00	41.730.262,57	-14.672.624,43
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.246.951,00	-8.708.983,72	-3.462.032,72
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.319.012,00	1.675.068,57	-643.943,43
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	794.250,00	1.627.607,11	833.357,11
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen			0,00
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	149.340,00	124.568,80	-24.771,20
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.407,00	1.969,81	-2.437,19
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.267.009,00	3.429.214,29	162.205,29
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	156.580,00	46.990,13	-109.589,87
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.141.230,62	1.815.682,65	-10.325.547,97
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.918.857,27	415.123,04	-1.503.734,23
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			0,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	39.625,00	139.799,60	100.174,60
- Sonstige Investitionsauszahlungen			0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.256.292,89	2.417.595,42	-11.838.697,47
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.989.283,89	1.011.618,87	12.000.902,76
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-16.236.234,89	-7.697.364,85	8.538.870,04
+ Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen	9.463.514,00	938.875,00	-8.524.639,00
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		22.500.000,00	22.500.000,00
- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	2.478.668,00	1.978.335,07	-500.332,93
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		15.000.000,00	15.000.000,00
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.984.846,00	6.460.539,93	-524.306,07
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-9.251.388,89	-1.236.824,92	8.014.563,97
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln		-43.354,52	-43.354,52
= Liquide Mittel	-9.251.388,89	-1.280.179,44	7.971.209,45

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014		Ermächtigungssperre		Aufhebung der Sperre		Ermächtigungssperre		verbleibende Ermächtigung
		alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	
01.05.01.541241	Aus- und Fortbildung FB 1	12.300,00 €		6.150,00 €	852,00 €	5.298,00 €		7.002,00 €		7.002,00 €
01.05.01.541242	Aus- und Fortbildung FB 2	3.000,00 €		2.450,00 €	521,00 €	1.929,00 €		1.071,00 €		1.071,00 €
01.05.01.541244	Aus- und Fortbildung FB 4	7.500,00 €		3.750,00 €	921,18 €	2.828,82 €		4.671,18 €		4.671,18 €
01.05.01.541245	Aus- und Fortbildung BMB	5.500,00 €		2.750,00 €	105,00 €	2.645,00 €		2.855,00 €		2.855,00 €
01.08.02.521500	Besondere Unterhaltungsmaßnahmen	49.000,00 €		29.000,00 €	23.032,48 €	5.967,52 €		43.032,48 €		43.032,48 €
01.08.02/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	13.000,00 €		2.600,00 €	86,40 €	2.513,60 €		10.486,40 €		10.486,40 €
01.08.02/0102.783200	Einrichtung und Ausstattung	4.000,00 €		800,00 €	183,72 €	616,28 €		3.383,72 €		3.383,72 €
03.01.10.521500	Besondere Unterhaltungsmaßnahmen	140.000,00 €		105.000,00 €	25.000,00 €	80.000,00 €		60.000,00 €		60.000,00 €
04.02.01.529100	Städt. Veranstaltungen	1.000,00 €		500,00 €	500,00 €	- €		1.000,00 €		1.000,00 €
05.01.01.529100	Dienstleistungen für Geselligkeit und Unterhaltung	1.100,00 €		500,00 €	46,12 €	453,88 €		646,12 €		646,12 €
06.02.02.533120	Kinder-u. Jugendveranstaltungen einschl. Ferienmaßnahmen	28.000,00 €		1.900,00 €	1.900,00 €	- €		28.000,00 €		28.000,00 €
06.02.02.533124	Bildungs-ua. Maßnahmen, Eine Welt Projekte	7.500,00 €		900,00 €	71,36 €	828,64 €		6.671,36 €		6.671,36 €
12.01.01.523500	Leistungen des Stadtbetriebes	1.160.000,00 €		110.000,00 €	82.673,87 €	27.326,13 €		1.132.673,87 €		1.132.673,87 €
Ergebnis				2.577.550,00 €	110.608,75 €	2.466.941,25 €				
davon investiv				1.732.390,00 €	270,12 €	1.732.119,88 €				
davon konsumtiv				845.160,00 €	110.338,63 €	734.821,37 €				

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG
DRUCKSACHE-NR: 2014145

FB/FD : FD Finanzen
Verfasser/in: Frau Förster
Datum: 30.10.2014

Beratung und Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	R A T	am: 20.11.2014
	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss	am: 13.11.2014
	<input type="checkbox"/>	(Fachausschuss)	am:

Betreff:

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei der Buchungsstelle 06.01.01.531800
- Gesetzliche und vertragliche Zuschüsse an freie Träger -

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 83 GO werden überplanmäßige Aufwendungen bei der Buchungsstelle 06.01.01.531800 in Höhe von 213.640,75 € genehmigt.

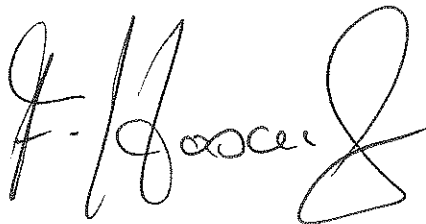
Die Mehraufwendungen werden durch Mehrerträge bei folgenden Buchungsstellen gedeckt:

06.01.01.432100 - Elternbeiträge (= 100.000,00 €)

06.01.01.448100 - Landeszuweisung nach dem KiBiz (= 113.640,75 €)

Begründung:

Im Bereich der gesetzlichen Zuschüsse nach KiBiz zeichnet sich durch die zusätzliche Förderung aufgrund der KiBiz-Revision, den zusätzlichen U-3 Pauschalen und den behinderungsbedingtem Mehraufwand für Integrativkinder ein Mehrbedarf ab. Insgesamt sind noch gesetzliche und vertragliche Zuschüsse in Höhe von 3.365.410,90 € zu leisten. Derzeit stehen bei der Buchungsstelle 06.01.01.531800 noch 3.151.770,15 € zur Verfügung, so dass sich ein Mehrbedarf von 213.640,75 € ergibt. Entsprechende Mehrerträge stehen zur Verfügung.



Haushaltsauswirkungen

Konsumtiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen: ja nein

	pro Jahr Ergebnisrechnung	pro Jahr Finanzrechnung
Steuern und ähnliche Abgaben		
Zuwendungen und allg. Umlagen		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000,00 €	100.000,00 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.640,75 €	113.640,75 €
Sonstige Erträge		
Summe Ertrag	213.640,75 €	213.640,75 €
Personalaufwand		
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen		
Abschreibungen		
Transferaufwendungen	+ 213.640,75 €	+ 213.640,75 €
Sonstiger Aufwand		
Summe Aufwand	+ 213.640,75 €	+ 213.640,75 €
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Ertrag - Aufwand		

Betroffene/s Produkte: 06.01.01

Bemerkung:

Investiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen: ja nein

Einzahlung/Auszahlung	einmalig
Kostenbeiträge Dritter	
Zuwendungen	
Sonstige Einzahlungen	
Summe Einzahlungen	
Auszahlungen	
Saldo aus Investitionstätigkeit	
Einzahlung - Auszahlung	

Ertrag/Aufwand in den Folgejahren	einmalig
Auflösung der Zuwendung	
Sonstige Erträge	
Summe Ertrag	
Personalaufwand	
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	
Abschreibung	
Sonstiger Aufwand	
Summe Aufwand	
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
Ertrag - Aufwand	

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG
DRUCKSACHE-NR: **2014147**

FB/FD : Finanzen
Verfasser/in: Herr Langenbach
Datum: 31.10.2014

Beratung und Beschluss

R A T

am:

Hauptausschuss

am: 13.11.2014

(Fachausschuss)

am:

Betreff:

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2014 mit Anlagen und Haushaltssicherungskonzept 2014 – 2022 (Fortschreibung)

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Rat zu empfehlen, dem Entwurf der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung und des Stellenplanes 2014 und den vom Hauptausschuss vorgeschlagenen Änderungen zuzustimmen. Ferner wird beschlossen, dem Rat zu empfehlen, das Haushaltssicherungskonzept 2014 – 2022 (Fortschreibung) in der Fassung des Beratungsergebnisses zu beschließen.

Begründung:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.09.2014 die Entwürfe des 1. Nachtrags zur Haushaltssatzung und des Stellenplanes 2014 zur Vorberatung den Hauptausschuss als zuständigen Ausschuss überwiesen. Änderungen seitens der Verwaltung hat es bisher nicht gegeben.

Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) ist mit dem Nachtrag zum Haushaltsplan 2014 fortzuschreiben.

Gem. § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushaltsausgleich spätestens im zehnten des auf das Haushaltsjahr mit der Überschreitung der Schwellenwerte folgendem Jahr wieder erreicht werden. Diese Vorgabe wird mit der Fortschreibung des HSK 2014 – 2022 eingehalten.



Haushaltsauswirkungen

Konsumtiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen: ja nein

	pro Jahr Ergebnisrechnung	pro Jahr Finanzrechnung
Steuern und ähnliche Abgaben		
Zuwendungen und allg. Umlagen		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
Sonstige Erträge		
Summe Ertrag		
Personalaufwand		
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen		
Abschreibungen		
Transferaufwendungen		
Sonstiger Aufwand		
Summe Aufwand		
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
Ertrag - Aufwand		

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

Investiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen: ja nein

Einzahlung/Auszahlung	einmalig
Kostenbeiträge Dritter	
Zuwendungen	
Sonstige Einzahlungen	
Summe Einzahlungen	
Auszahlungen	
Saldo aus Investitionstätigkeit	
Einzahlung - Auszahlung	

Ertrag/Aufwand in den Folgejahren	einmalig
Auflösung der Zuwendung	
Sonstige Erträge	
Summe Ertrag	
Personalaufwand	
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	
Abschreibung	
Sonstiger Aufwand	
Summe Aufwand	
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
Ertrag - Aufwand	

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung: